



BSH



Jahresbericht 2024

BSH-Team 2024

Vorstand:

Christiane Lehmkuhl Realschullehrerin/Biol.
(Vorsitzende)

May Brandt
Juristin (Stv. Vorsitzende)

Uwe Behrens
Berufsschullehrer (Stv. Vorsitzender)

Kathrin Kroker-Gembler
M.Sc. Forstwissenschaften (Kassenwartin)

Dr. Sabine Baumann
Biologin (Beisitzerin)

Sina Ergezinger
M.Sc. Wasserwissenschaften (Beisitzerin)

Horst Wieting
Diplom Forstingenieur und Waldpädagoge
(Beisitzer)

Regina Ludwig
Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle

Prof. Dr. Remmer Akkermann
Ehrenvorsitzender

Unser Team



Christiane Lehmkuhl

Mitglied
Vorstand (ehrenamtlich)



May Brandt

Mitglied
Vorstand (ehrenamtlich)



Uwe Behrens

Mitglied
Vorstand (ehrenamtlich)



Kathrin Kroker-Gembler

Mitglied
Vorstand (ehrenamtlich)



Dr. Sabine Baumann

Mitglied
Vorstand (ehrenamtlich)



Sina Ergezinger

Mitglied
Vorstand (ehrenamtlich)



Horst Wieting

Mitglied
Vorstand (ehrenamtlich)



Regina Ludwig

Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle
Mitarbeiterin



Prof. Dr. Remmer Akkermann

Ehrenvorsitzender

Tätigkeitsbereich der BSH

Landesnaturschutzverband mit Anerkennung nach BNatSchG und UmwRG



BSH-Aktive in zahlreichen Landkreisen

**Schwerpunkt: Nordwestniedersachsen,
vor allem Hunte-Einzugsbereich**

Enge Kooperation mit:

- Kommunen
- Wasser- und Bodenverbänden
- Fischereiverbänden
- Landesjägerschaft
- Landesforsten
- Partnerverbänden
- ...

Ökologische Stationen mit BSH-Beteiligung



Naturschutzring Dümmer

Die aktuelle Zusammensetzung des Vorstandes:

1. Vorsitzende: Christiane Lehmkuhl (BSH)
2. Vorsitzender: Mathias Heckrot (Mellumrat)

Schatzmeister: Dieter Nitschke (NABU)

[Startseite](#) [Über uns](#) [Kontakt](#) [Projekte](#) [Angebote](#) [Infos](#) [Presse](#)



Der Verein

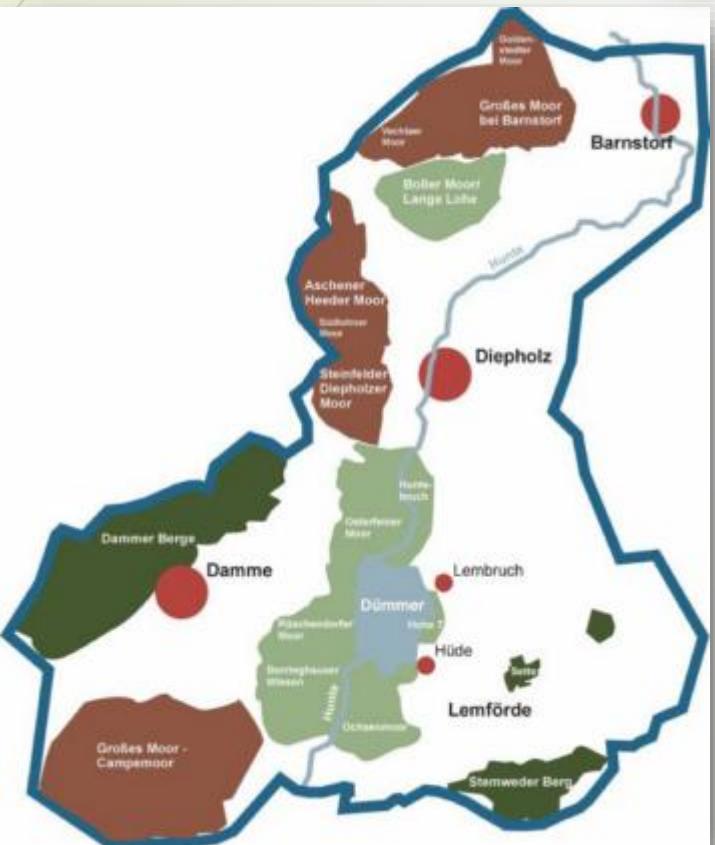
Der Naturschutzring Dümmer e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft dreier in der Dümmerniederung tätigen Naturschutzverbände - der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH), dem Mellumrat e.V. und dem Naturschutzbund (NABU), Landesverband Niedersachsen.

Foto oben: Delegierte des Vereins der Trägerverbände BSH, Mellumrat und NABU 2014.



BSH-Delegierte im Naturschutzring Dümmer:

- Christiane Lehmkuhl
- Marta Sickinger
- Carola Freise



BSH
Christiane Lehmkuhl
Gartenweg 5
26203 Wardenburg

Ihre Nachricht vom

große Betreuungskulisse des Naturschutzzring Dümmer ->

seit einiger Zeit laufen Initiativen, im
Naturschutzinformationszentrum (NIZ) in
Goldenstedt ggf. eine Zweigstelle der
Ökologischen Station Naturschutzzring
Dümmer einzurichten

Sehr geehrte Frau Lehmkuhl,
liebe Christiane,

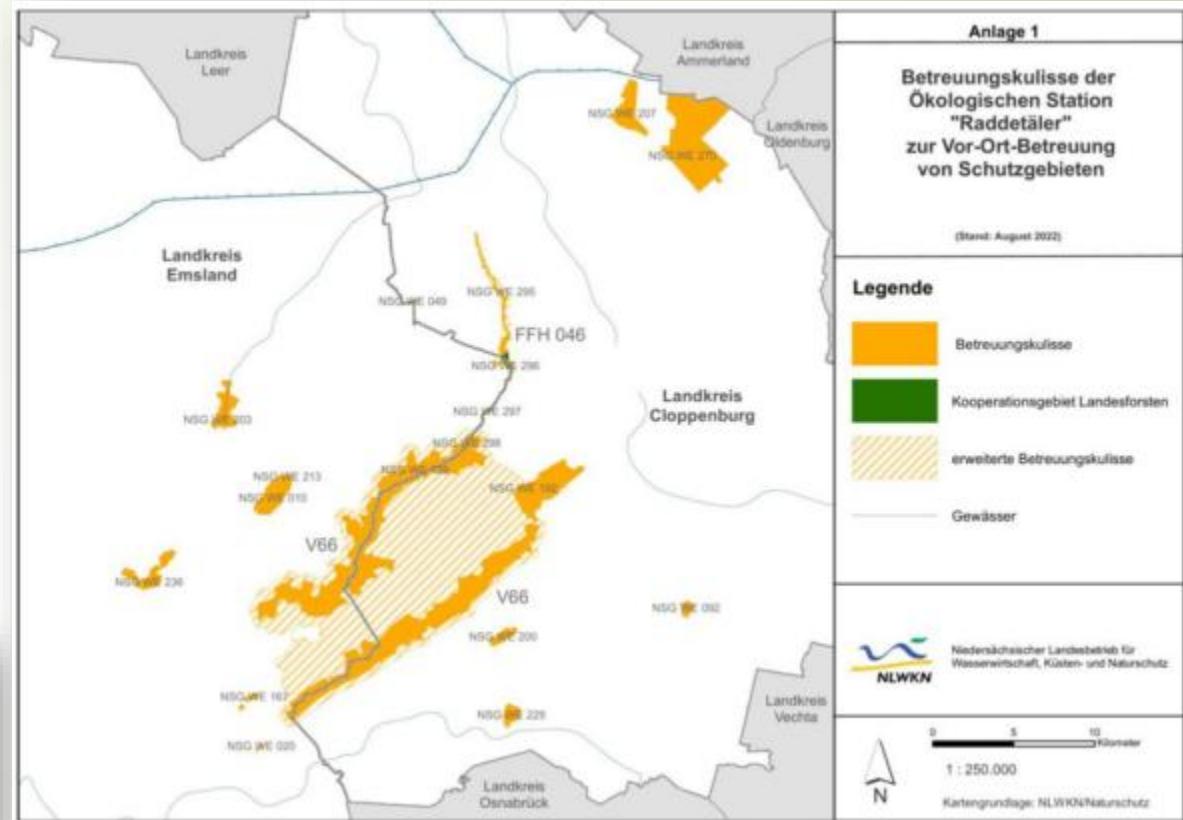
wir bedanken uns für Dein Engagement und Interesse an einer möglichen Errichtung einer für
den Naturschutz in Goldenstedt und im Landkreis Vechta wichtigen „Ökologischen Station“ und
möchten Dich hiermit herzlich zu folgender Besprechung einladen:

**Thema: Errichtung einer „Ökologischen Station“ am Standort des Naturschutz-
Informationszentrum (NIZ) in Goldenstedt in Kooperation mit dem
Naturschutzzring Dümmer e.V. und der Unteren Naturschutzbehörde des
Landkreises Vechta**



Formelle Beteiligung (gem. Verbandsordnung)

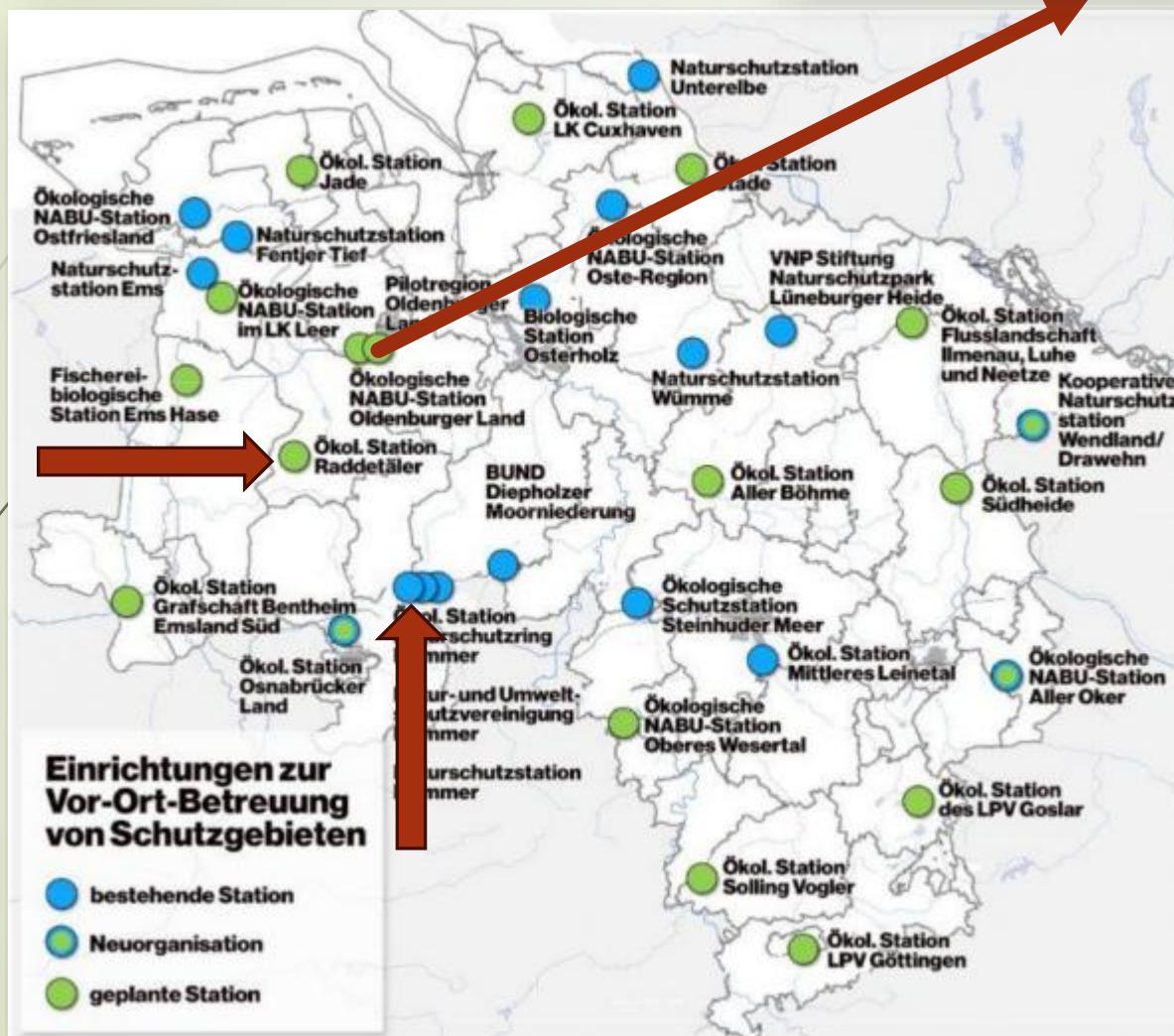
Struktur des Zweckverbandes



BSH ist Mitglied im Beirat

Pilotprojekt im Oldenburger Land

- Projekt zu Natur-, Arten- und Gewässerschutzmaßnahmen im Offenland - Ökologisches Kompetenzzentrum Oldenburger Land



Zusammenschluss von Ökologischem Kompetenzzentrum Ammerland/Oldenburg (ÖKAO) und der Landesjägerschaft (LJN)

→ BSH ist Projektpartnerin

Weitere Kooperationen und Initiativen 2024



BÜRGERSTIFTUNG IN DIEPHOLZ





Landkreis
Vechta
STARKE ARGUMENTE.

Regelmäßiger Informationsaustausch mit der Kreisverwaltung:

- Naturverträglicher Ausbau der Windenergie
- Unterschutzstellung weiterer Flächen der westlichen Dümmerniederung
- Netzwerk Wasser 3.0
- Integriertes Klimaschutzkonzept
- Klimafolgenanpassung
- Fließgewässerrenaturierung



Naturschutzbeauftragte C. Lehmkühl (BSH):

- beratendes Mitglied im **Kreisumweltausschuss**
- Mitglied im **SUN-Vorstand**



BSH-Vertretung im SUN-Kuratorium:

- Dr. Sandra Bruns, Goldenstedt



Landkreis Oldenburg

Beraternetzwerk Hunte

Naturschutzstiftung
Landkreis Oldenburg



Naturschutzzring
Dümmer e.V.

Protokoll Workshop Lethe Infostationen

Schullandheim Bissel, 24.10.2024

Anlass:

Im Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“ besteht die Möglichkeit, im Bereich der Umweltbildung an der Lethe Informationspunkte einzurichten. Bei diesem dritten Treffen wurde die Arbeit der einzelnen AGs zu den Stationen und Infopunkten vorgestellt und mögliche Installationsorte diskutiert.



- **Ideen für Station „Schafstall BSH“:** hier soll im Eingangsbereich eine Bank installiert werden und auf Infotafeln am Eingang über die verschiedenen Lebensräume und Geomorphologie informiert werden. Es soll keine Schilder auf der Fläche um den Schafstall oder in der Heide geben. Hinter dem Schafstall führt ein Pfad hinunter zur Lethe und ermöglicht einen Blick auf das Gewässer.



LANDKREIS
CLOPPENBURG
WIRISTHIER.

Emsland



Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzgruppen
im nördlichen Emsland und südlichen Ostfriesland:



BSH
Biology
Schutzeinheit
Hunte - Wesse - Ems
Regionalkreis Oldenburg



NABU
Naturschutzbund
Emsland - Nord



BUND
Bund für Umwelt und
Naturschutz
Emsland

Umweltbildungszentrum Vrees

+



Ökologische Station
Raddetäler

Landkreis
Ammerland



Naturschutzstiftung Ammerland



**Nationalpark
Wattenmeer**
NIEDERSACHSEN



- Mitglied in der Wattenmeerkоordination
- Mitglied im UNESCO-Weltnaturerbe
Wattenmeer-Besucherzentrum



Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie und Klimaschutz

 Archive in Niedersachsen und Bremen Nds. Landesarchiv, Abt. Oldenburg Gliederung

-  1 Staatliches Archivgut, Ältere Bestände
-  2 Staatliches Archivgut, Neuere Bestände
-  3 Nichtstaatliches Archivgut
 -  3.1 Kammern / Glaubensgemeinschaften / sonstige Körperschaften
 -  3.2 Kommunale Verwaltungsträger
 -  3.3 Privates Archivgut
 -  3.4 Verbände / Genossenschaften
 -  3.5 Vereine / Politische Organisationen
-  4 Karten und Sammlungen
-  5 Inventare/Sonderfindbücher
-  6 Interne Erschließungsarbeiten
-  7 Sonstiges

 NLA OL Erw 160

Kontext anzeigen

Zugeordnete Objekte zeigen | Drucken | Verlinken | Versenden | Verbessern

Bestandsdaten

Kurzbeschreibung

Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) widmet sich dem Schutz wildlebender, seltener Pflanzen und Tiere, v.a. im Weser-Ems-Gebiet, und der Umwelt- und Naturschutz-Bildungsarbeit.

Geschichte des Bestandsbildners

Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) wurde 1976 als gemeinnütziger Verein in der Hochschule Vechta u.a. von Prof. Dr. Remmer Akkermann gegründet und besteht mittlerweile fast 50 Jahre. Das Hauptziel der BSH ist der Schutz und die Erhaltung wildlebender Pflanzen und Tiere, insbesondere selten gewordener Arten, im norddeutschen Raum mit dem Schwerpunkt zwischen Weser und Ems sowie Bildungsarbeit in Naturschutz- und Umweltfragen. Als nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz (alte Fassung) anerkannter Verein besitzt die BSH mittlerweile auch das Recht, zu flächenrelevanten Planungen im Land Niedersachsen eine Stellungnahme abzugeben. Der Naturschutzverband Niedersachsen (NVN) mit Sitz in Hannover wurde von der BSH gegründet.

Bestandsgeschichte

Die BSH übergibt dem Landesarchiv ihre archivwürdigen Unterlagen seit 2016.

Hinweis:

Lehrer-Examensarbeiten der Universität Osnabrück - Außenstelle Vechta bzw. Universität Vechta zu naturkundlichen Themen, die zeitweise durch Prof. Dr. R. Akkermann in die Bibliothek der BSH übernommen wurden, befinden sich mittlerweile in regional- und naturschutzgeschichtlicher Auswahl durch das NLA OL im Bestand "Erw 201 Schulgeschichtliche Sammlung" (dort Akz. 2016/041).

Weitere Angaben (Bestand)

Referent

Dr. Wolfgang Henninger (Bewertung, Übernahme, Erschließung 2016-2025)

Bearbeiter

Dr. Wolfgang Henninger (2016-2025)

Landesarchiv Oldenburg erfasst und archiviert die historischen Verdienste der BSH um den Naturschutz in Niedersachsen

BSH-Merkblätter 2024

Ökoporträt
60
NaFor/BSH

NaFor BSH

NaturschutzForum Deutschland
Biologische Schutzbewegung
Hunte-Weser-Ems

juli 2024

Knabenkräuter

(Orchideen, Orchidaceae)

Von Dieter Nitschke und Christoph Wonneberger



1 Geflecktes Knabenkraut, Bohmter Heide, 07.06.2009. Foto: D. Nitschke.

st von Orchideen die Rede, dann verbinden viele Menschen diesen Begriff mit wunderschönen und exotisch anmutenden Blumen. Es nimmt daher nicht wunder, dass insbesondere die manigfältigen Züchtungen ihrer tropischen Vertreter als Topfpflanzen sehr begehrte sind. Dass es auch in unserem heimischen Umfeld Orchideenarten gibt, ist vielen nicht bekannt. Botanisch weniger Versierte sind dann auch überrascht, wenn sie darauf aufmerksam gemacht werden, welche unterschiedlichen Lebensräume sie besiedeln können und – wenn auch vielleicht erst nach genauerer Betrachtung – dass ihre kleineren Blüten genauso faszinierend sind wie diejenigen der Verwandten aus den Wäldern der Tropen und Subtropen. Zu Zeiten, in denen Landwirten nur eine extensive Bewirtschaftung von Feuchtgrünland und auf Entwässerung abziehende Meliorationsmaßnahmen eingeschränkt möglich waren, war der ländlichen Bevölkerung der Anblick von Orchideen im Früh Sommer jedoch schon vertraut (wobei ihr in der Regel der botanische Hintergrund sicherlich nicht bewusst war). Gemeine sind seinerzeit in großer Anzahl anzutreffende Exemplare von Knabenkrautarten, die auf Wiesen und Weiden einen sich in unterschiedlichen Rottönen feuch-

1

Dieses Ökoporträt wurde gefördert durch die Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz, Niedersachsenstr. 2, 49356 Diepholz.



NaturschutzForum 1/2024

Ökoporträt
61
NaFor/BSH

NaFor BSH

NaturschutzForum Deutschland
Biologische Schutzbewegung
Hunte-Weser-Ems

BSH 0176-40

November 2024

Die Bekassine

Gallinago gallinago (LINNAEUS, 1758)

eine Schnepfe der feuchten Lebensräume

Von Sabine Baumann und Remmer Akkermann



1 Bekassine auf Pfahl stehend: langer Schnabel, hochliegende Augen, gestreiftes Kopfgefieder, Tamtracht, kurze Beine – nur amselgroß. Foto: W. Brinkschröder

In Märzabend im Heumoor über den feuchten Wiesen steht schon der Nebel. Ein Trillern erfüllt die Luft – da kommen sie, die Brachvögel, sie rufen und balzen –, dazu der Kiebitz, es ist ein wunderbarer Moment. Aber wo sind die Bekassinen? Sind sie noch da? Es werden immer weniger. Im letzten Jahr waren es hier nur noch zwei Brutpaare; Himmelszügen nennt man sie auch. Warum? Wegen des Instrumentalautes, den sie beim Balzflug mit ihren Schwanzfedern und Flügelschlägen erzeugen. „Wwwwbbb“: Es klingt wie das Meckern einer Ziege. Da fliegt sie, die Bekassine: Mit schnellen hastigen Flügelschlägen schräg nach oben, dann kippt sie plötzlich in einem Winkel von etwa 40° ab nach unten. Jedes Mal hört man den etwa zwei Sekunden anhaltenden Ton. Und irgendwo sitzt ein Weibchen versteckt am Boden und lässt ein gleichförmiges „tecke-tecke-tecke“ hören. Ob die Spaziergänger hier um die Sager Meere wohl wissen, welche Rarität im Zickzack-Flug vor ihnen herfliegt?

1

NaFor/BSH 1/2024

Weitere Pressemitteilungen und Infos auf
www.bsh-natur.de oder [@bsh_natur](https://www.instagram.com/bsh_natur)



[@bsh_natur](https://www.instagram.com/bsh_natur)

Veranstaltungen 2024



BSH-Gelände „Am Alten Schießstand“, Wardenburg



Goldenstedt
Landkreis Vechta

06. April - Sa
8 Uhr
OL - L

07. April – So
10 – 12 Uhr
VEC

Ornithologische Exkursion in die Sager Heide
Treffpunkt: BSH-Schafstall, Bissel, 26197 Großenkneten
(Straße „An der Lethe“), Dauer ca. 2 Std.
Leitung: Dr. Sabine Baumann

Molche im Herrenholz entdecken und bestimmen
(mit behördlicher Genehmigung)
Treffpunkt: Brücke Schlochter Bäke, Ahornstraße, 49424 Goldenstedt
Leitung: Horst Wieting und Christiane Lehmkuhl



Großenkneten, Landkreis Oldenburg



Herrenholz, Landkreis Vechta



Biologische Schutzhgemeinschaft
Hunte Weser-Ems e.V.

anerkannt nach BNatSchG

www.bsh-natur.de | #bsh_natur | info@bsh-natur.de

Umweltwoche im
Landkreis Vechta

Wir sind dabei!



03.04. (ab 14.00 Uhr):
Fledermauskästen für
Goldenstedt
(gefördert von der SUN)

06.04. (ab 10.00 Uhr):
Tag der Umweltvereine
im Kreishaus Vechta

07.04. (ab 10.00 Uhr):
Molche im Herrenholz
(mit dem Förster Horst Wieti

SEE
YOU
SOON

Wir freuen uns
auf euch!



Umweltwoche 2024
im Landkreis Vechta

26. Mai – So
7.30 - 10.00 Uhr
DH

Vogelkundliche Exkursion ins Ochsenmoor

Treffpunkt: Wanderparkplatz im Süden des Dümmer
Bitte Fernglas mitbringen!

Kosten: Erwachsene 8,00 €, Kinder 4,00 €

Informationen und Anmeldung bei: Dipl. Ing. Dorothee Wibbing
Tel. 01578 / 836 24 67, Mail: umweltbildung@naturschutzring.com
www.naturschutzring-duemmer.de¹



07. Juli – So
10 – 12.30 Uhr
DH

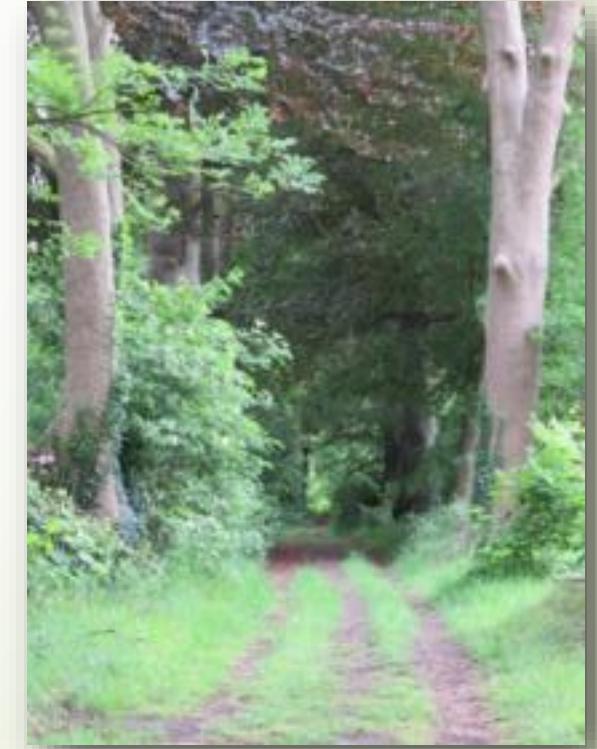
**Mädesüß & Co - Pflanzenvielfalt am Naturerlebnispfad
*Ochsenmoor***

Treffpunkt: Naturschutzstation Dümmen, Am Ochsenmoor 52,
49448 Hüde, Kosten: Erwachsene 8,00 €, Kinder 4,00 €
Informationen und Anmeldung bei:
Dipl. Ing. FH Dorothee Wibbing, Tel. 01578 / 836 24 67
www.naturschutzzring-duemmer.de

01. Sept – So
15 Uhr
OL-L

**Pflanzenkundliche Exkursion rund um das Gut Hundsmühlen:
*Wald – Wiese – Wegesrand***

Treffpunkt: Parkplatz beim Dorfgemeinschaftshaus, Achternmeerer
Str. 16, 26203 Hundsmühlen, gegenüber dem Gut Hundsmühlen
Leitung: Dr. Andrea und Hartwig Dannemann



Mittwoch, 17.07.2024 - „Auf der Spur von Wald und Natur“ mit der BSH

Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) lädt alle Kinder im Grundschulalter zu einem Waldabenteuer in Pastors Wöste ein. Mit spannenden Spielen und Aktionen wollen wir gemeinsam den Wald und seine Bewohner erkunden und kennenlernen.



Hinweis: Bitte an wetterentsprechende Kleidung, geschlossene Schuhe, Sonnen-, Mücken- und Zeckenschutz denken. Außerdem bringe bitte eine wiederbefüllbare, beschriftete Flasche mit, wie du sie zum Beispiel in der Schule benutzt.

Teilnehmer:	Grundschulkinder (1. bis 4. Klasse)
TN-Zahl:	max. 20 Kinder
Uhrzeit:	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Treffpunkt:	Neuer Markt (bei der Feuerwehr Goldenstedt)
UKB:	3,00 €, vor Ort zahlbar
Veranstalter:	Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH), Christiane Lehmkuhl, Sandra Bruns und Horst Wieting
Anmeldung:	bis zum 05.07.2024 unter Tel.: 0170 8071570
Web:	www.bsh-natur.de



Sommerferienprogramm
Goldenstedt

BSH-Stand bei verschiedenen Veranstaltungen 2024 ...



Hunte-Aktionstag 2024
in der Wiekau, Wildeshausen



Markt der Zukunft 2024
Schlossplatz, Oldenburg



Vereinstag 2024
in Diepholz



Tag der Vereine 2024
in Vechta



Kennen Sie alle Vogelarten? Christiane Lehmkühl von der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems hatte ein Quiz mit nach Huntlosen gebracht.

Tag der Regionen 2024
bei Kornkraft in Huntlosen

12. Okt. – Sa
17 Uhr
VEC

Kranichbegegnungen

Eine Wanderung durch das Goldenstedter Moor
zum Abendeinflug der Kraniche.
Dauer ca. 1,5 Std., Kosten: 8 € p. P.
Referent: Naturschutzinformationszentrum (NIZ) Goldenstedt,
Tel: 04444 / 2694

26. Okt – Sa
14 Uhr
VEC

Jahresmitgliederversammlung der BSH

mit Vorstandswahlen 2024-2027
Hotel „Zur Schmiede“, Hauptstraße 3, 49424 Goldenstedt



Kranichexkursion
Goldenstedter Moor



Vortrag in Goldenstedt
bei der JMV 2024

27. Oktober – So
15 Uhr
DH

Streifzug durch das Diepholzer Moor²

Treffpunkt: Parkplatz am Diepholzer Moor, Verlängerung Kielweg,
Einfahrt Junkernhäuser Weg, 49356 Diepholz
Kosten Erwachsene 7,00 €, Kinder 3,50 €, Dauer ca. 2 Std.,
Informationen und Anmeldung bei: Dipl. Ing. Dorothee Wibbing
Tel. 01578 / 836 24 67, Mail: umweltbildung@naturschutzring.com
www.naturschutzring-duemmer.de



Flächenschutz / Flächenpflege

Ca. 100 ha Flächen, etwa die Hälfte im Eigentum

- Moor
- Heide
- Streuobstwiesen
- Extensives Grünland
- Wald
- Gewässer





NSG Diepholzer Moor
ca. 18 ha in BSH-Eigentum



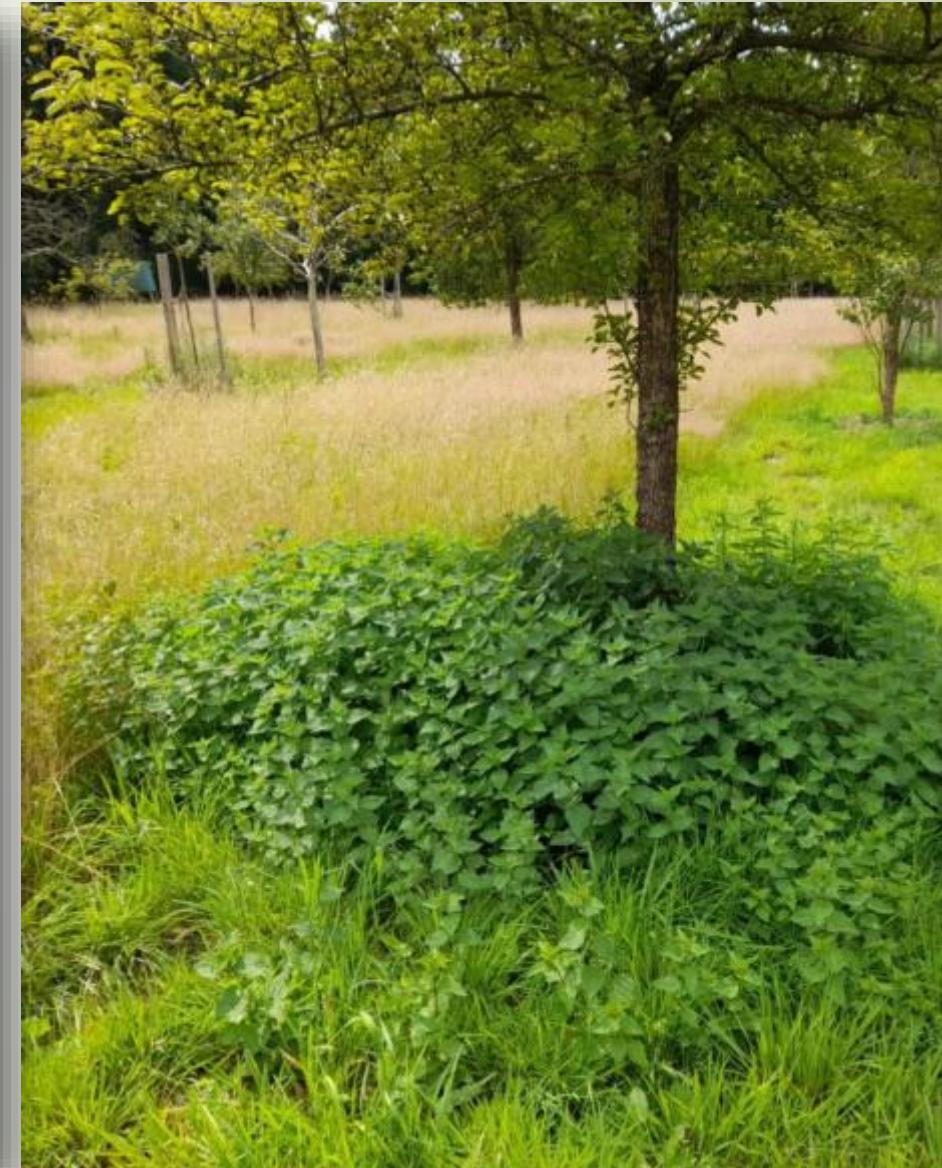


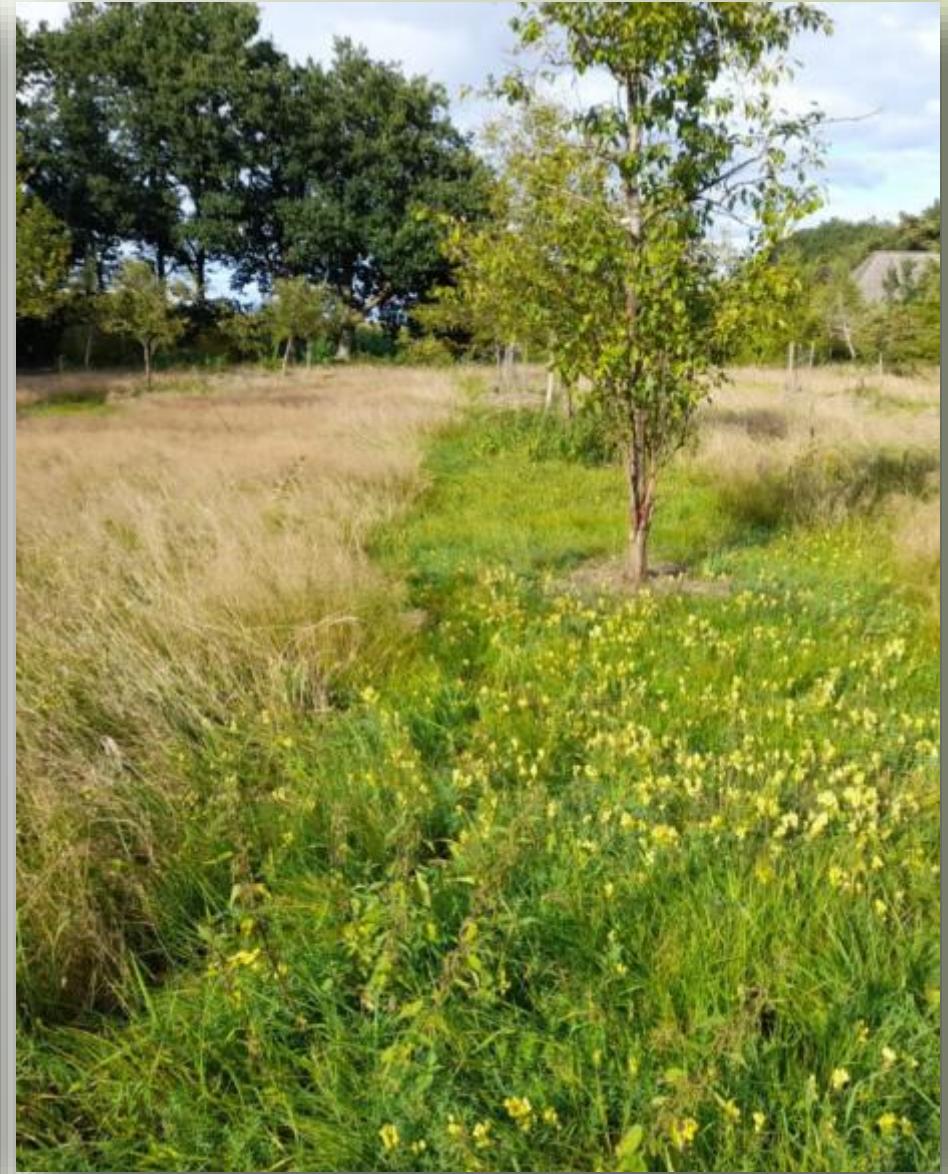
NSG Bockholter Dose, Landkreis Emsland
ca. 5 ha in BSH-Eigentum



Fünf Streuobstwiesen ca. 8 ha









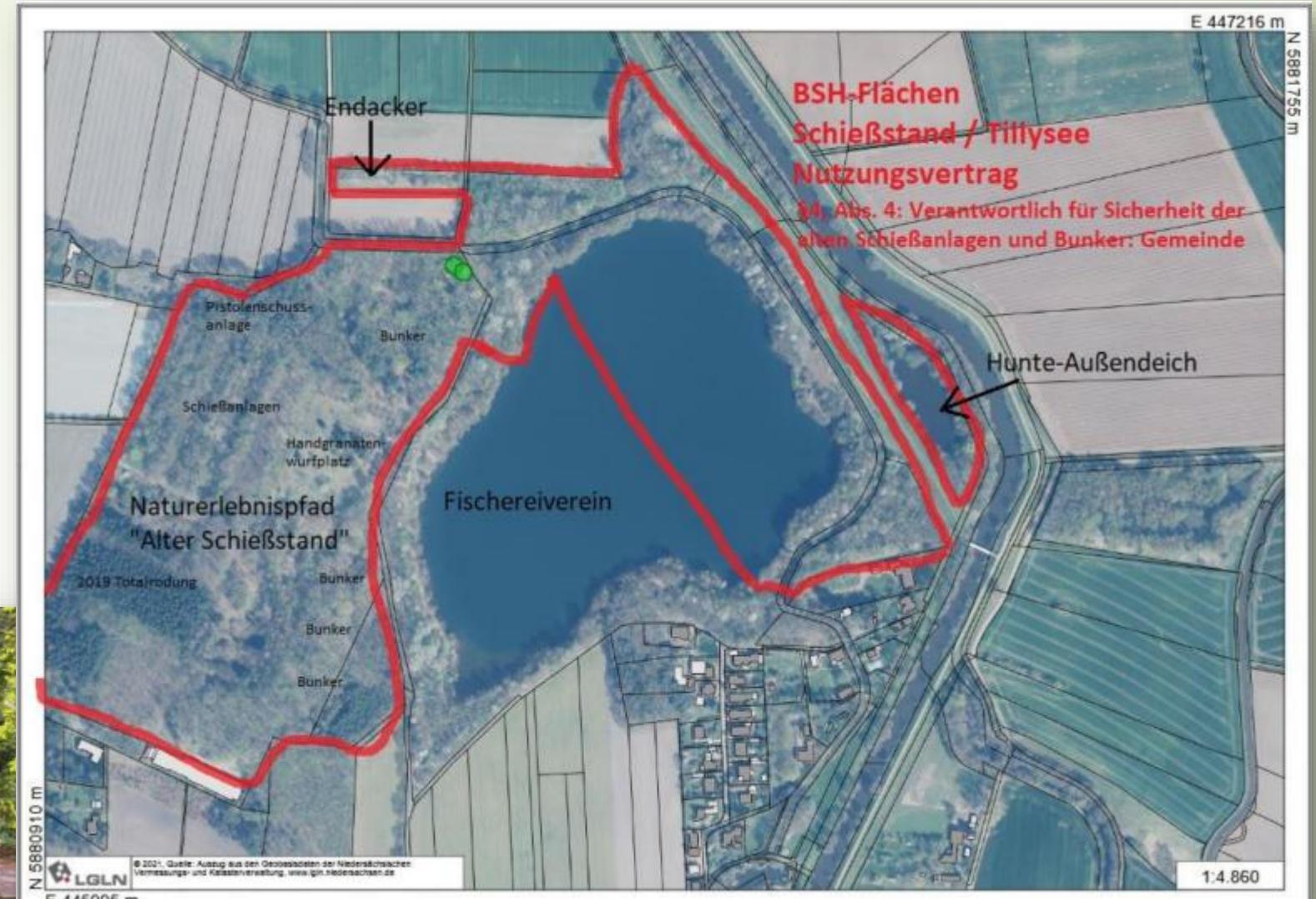
Grünland ca. 4 ha in BSH-Eigentum



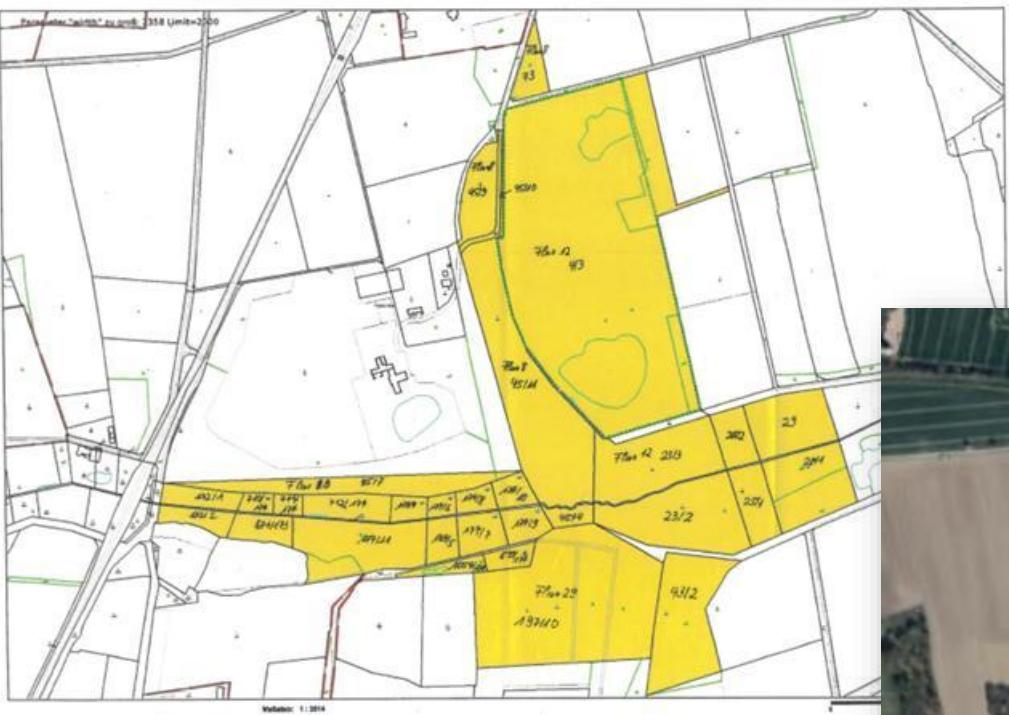
Natur- und Kulturdenkmal Letheheide
Großenkneten/Bissel ca. 3,2 ha in BSH-Eigentum



Hallwiesen Wardenburg
ca. 10 ha in BSH-Eigentum



„Alter Schießstand“ Wardenburg ca. 30 ha



zusätzlich zu den 100 ha BSH-Flächen:

32 ha Stiftungswald in Düngstrup/Rechterfeld

BSH ist als Stiftungsvorsitzende verantwortlich.



Mitwirkung nach BNatSchG und UmwRG



zu verschiedenen Verfahren, z.B.:

- RROP Lk OL
- Windparkplanungen, z.B. Lüscher Polder oder Hunte-Aue Twistringen
- Kabeltrassen Wattenmeer
- Nds. Wassergesetz
- Bauleitplanungen in Vorranggebieten Biotopverbund
- ...

Beispiele weiterer Umweltbildungsprojekte 2024/2025



BSH & IGS Wardenburg



Schulwaldtag mit der BSH





DAS UMWELTBILDUNGSZENTRUM VREES

WURDE 2002 GEGRÜNDET AUF INITIATIVE

der Gemeinde Vrees und der

BSH



DIE BSH STATTETE DAS UBZ AUS MIT

- Schreibtischen und Regale
- Fahrräder
- Bestimmungsliteratur
- Mikroskopen
- Binokularen
- Keschern

BSH

Biologische Schutzgemeinschaft Hunte-Ems e.V. (BSH)



Naturerlebniszentrum in Wardenburg mit Sitz in Oldenburg
anerkannt nach Biologisch und Umwelt.

ENGAGEMENT DER BSH IM HÜMMLING



Initiativen zum Schutz des Tales
der Mark: zentrale Veranstaltung
mit Landesministern in Vrees,
BSH-Dokumentation (1979), Blatt 5.



Die BSH ist seit ihrer Gründung (1976) der
Natur und Landschaft im Emsland und im
Besonderen im Hümmling sehr verbunden.



Schutz der Beckhauser Doje
und umliegender Wiesen
durch den Ankauf von 5 ha
Flächen aus Mitteln der BSH.



Bau des 1. Schafitalis und
Ausichtsturm gemeinsam mit Mitteln
der Nds. Ringe-Umweltstiftung und
örtlichen Firmen (2000).



BSH = Beiratsmitglied

VERÖFFENTLICHUNGEN



WEITERE INFOS

Diese Schriften werden z.T. von der Emsland-Stiftung mitfinanziert.
Zu besitzen sind sie kostenfrei in der Geschäftsstelle der BSH:
BSH, Kugelmannplatz/Gartenweg 5, 26203 Wardenburg (Oldb)
E-Mail: info@bsh-natur.de - Tel: 044075111 - mobil: 01708071570
oder digital unter: www.bsh-natur.de

BSH ehrenamtlich - regional - unabhängig

Wer unseren ehrenamtlichen Natur- und Artenschutz fördern möchte, ist
zu einer Mitgliedschaft herzlich eingeladen! Beiträge und Spenden sind
steuerlich absetzbar. Konto: LU0 (IBAN DE 92 2805 0100 0000 4430 44)

Es bleibt noch viel zu tun:

Umweltbildung

Flächenschutz

Biotopverbund

ehrenamtlich – regional – unabhängig:

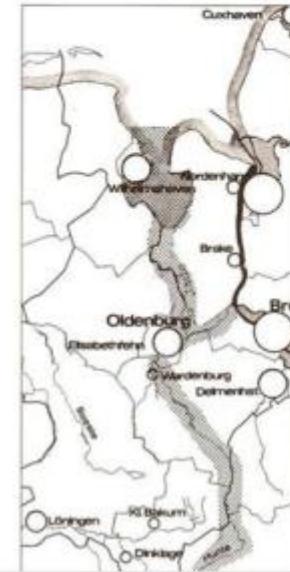


Naturschutzbund Niedersachsen
Biologische Schutzhilfsgemeinschaft Hunte-Weser-Ems
Beilage zu natur, München, Februar 1984
ISSN 0724-8504

BSH 19
Merkblatt

Naturkorridor Hunte-Jade

Ein Biotop-Verbundsystem im nordwestdeutschen Tiefland als Brücke zwischen dem nördlichen Mittelgebirgsrand „Teutoburger Wald“ und der südlichen Nordsee
(1. Fassung)



Eine im Auftrag der Vereinten Nationen durchgeführte Hochrechnung besagt, daß zur Jahrtausendwende, also in wenigen Jahren, eine Million Tier- und Pflanzenarten ausgestorben sein werden. Eine kaum vorstellbare Menge an Artenverlusten wäre dann unwiederbringlich verschwunden.
Diese „genetischen Ressourcen“ stünden für neue Produktionsverfahren der Energie- und Nahrungsmittelerzeugung, der Rohstoff- und Faserchemie, der Pharmazie und Medizin nicht mehr zur Verfügung. Politiker und Entscheideträger in Industrie und Ämtern, die es versäumten, bedrohte Arten zu erhalten, offenbaren bares Verständnis, das zu irreparablen Schäden führen wird.
Die von lebenden Organismen produzierten Stoffe sind weithin noch gar nicht erforscht. Welchen Nutzen sie erbringen können, zeigen Seide, Kräuter-Extrakte, Seren und zahlreiche Produkte des täglichen Bedarfs.

bewohnen oder auf spezielle Nahrung angewiesen sind.
Von etwa 50000 Tierarten der Bundesrepublik gehören 486 den Wirbeltieren an, davon sind 216 Arten, also 44%, ausgestorben bzw. gefährdet (ERZ 1981). Auch in Niedersachsen ist diese verhängnisvolle Entwicklung zu beobachten. Zahlreiche ROTE LISTEN dokumentieren einen rasant fortschreitenden Artensterblichkeit. Tier- und Pflanzengesellschaften, deren Fortbestand vormals niemand zweifelte. Namen wie Kuhsschelle, Wasserschlau und Orchideen, Grüne Mosaijküngler, Ameisenlöwe, Laubfrosch, Weißstorch und Fischotter sind verzeichnet.
Die mit Abstand wesentlichere Ursache beim Rückgang der Vogelvielfalt ist der Verlust an geeigneten Brut- und Zugreservaten. Überall im Lande wurde tiefgreifend entwässert, umgewandelt, überbaut oder überstaut. Die noch verbliebenen Ruhezonen werden zunehmend zerschnitten und eingeengt.
Trotz einer allmählichen Aufstockung der Naturschutzgebiete (NSG) sind nur 1,3% der Landesfläche von Niedersachsen naturgeschützt (Regierungsbezirk Weser-Ems: 0,7%), somit haben 98,7% (99,3%) keinen Naturschutzstatus (31.12.1982). Berücksichtigt man, daß sich dieser geringe Anteil auf 305 (120) NSG verteilt, so liegt

BSH